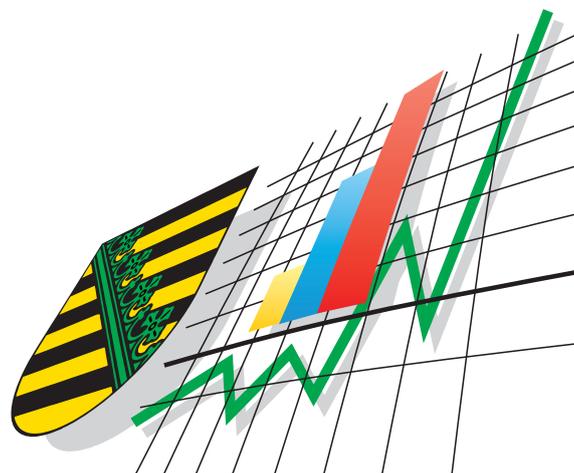


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Mai 2007

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
<b>Tabellen</b>	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Mai 2007	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Mai 2007	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im April 2007 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Hausschlachtungen bei Schweinen, Schafen und Rindern in Sachsen 1991 bis 2006	8

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

### Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Mai 2007** wurden in Sachsen 49 019 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 164 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 212 Tonnen (vier Prozent) mehr. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 83 Prozent auf Schweine- und 16 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. 98 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und zwei Prozent aus Hausschlachtungen. Die im Mai erschlachtete **Rindfleischmenge** von 824 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 755 Rindern. Dies sind 90 Tonnen bzw. zehn Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 838 Bullen und Ochsen, 1 545 Kühe und 372 Färsen. 159 Rinder, sechs mehr als 2006, wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 49 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 299 Kilogramm. Die Schlachtung von 322 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 23 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies fünf Tonnen Fleisch bzw. 51 Kälberschlachtungen (14 Prozent) weniger. Für die Erzeugung von 4 288 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Mai 44 515 Schweine gewerblich und 463 Tiere hausgeschlachtet. Das sind 310 Tonnen (knapp acht Prozent) mehr als im Mai 2006. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 95 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 17 Tonnen **Schaffleisch**, drei Tonnen weniger als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 760 Schafen erzeugt. Darunter waren 144 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 173 **Ziegen** und 31 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten drei Tonnen Ziegen- bzw. acht Tonnen Pferdefleisch.

### Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **April 2007** insgesamt 85,2 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum April 2006 sind das 5,1 Millionen Eier (sechs Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 26 Eier.

Am **1. Mai 2007** verfügten die Unternehmen über knapp 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,25 Millionen Legehennen zu 79,5 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das knapp 12 800 Legehennen weniger.

### Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im April 132 559 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 3 180 Tonnen (gut zwei Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 135 624 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 709 Kilogramm je Kuh. Das sind 26 Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97,7 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,1 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im April wiesen der Landkreis Torgau-Oschatz mit 805, der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 779 und der Muldentalkreis mit 772 Kilogramm je Kuh aus.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Mai 2007<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	490	.	222	.	128	.	298
Regierungsbezirk Dresden	167	123	59	349	97	.	160
Regierungsbezirk Leipzig	106	.	34	.	46	6 819	158
<b>Sachsen</b>	<b>763</b>	<b>1 518</b>	<b>315</b>	<b>2 596</b>	<b>271</b>	<b>44 515</b>	<b>616</b>
Veränderungen in %							
zum Vormonat	3,4	9,8	-10,0	5,1	-9,1	-5,0	-49,3
zum Vorjahr	-14,1	-6,9	-18,6	-10,7	-16,4	9,5	-14,0
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	364	274	257	299	72	95	22
Schlachtmenge in t	278	416	81	775	19	4 244	14
Veränderungen in %							
zum Vormonat	0,5	8,9	-10,5	3,4	-8,7	-5,1	-49,3
zum Vorjahr	-13,0	-7,5	-18,5	-10,8	-20,0	8,2	-14,0
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	42	13	21	76	20	164	95
Regierungsbezirk Dresden	15	8	25	48	24	191	29
Regierungsbezirk Leipzig	18	6	11	35	7	108	20
<b>Sachsen</b>	<b>75</b>	<b>27</b>	<b>57</b>	<b>159</b>	<b>51</b>	<b>463</b>	<b>144</b>
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-34,8	-38,6	-61,0	-47,9	-16,4	-48,0	-58,9
zum Vorjahr	36,4	35,0	-26,9	3,9	4,1	-18,1	-21,3
Schlachtmenge in t	27	7	15	49	4	44	3

## 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Mai 2007<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	2 865	6 800	1 756	11 421	765	184 054	3 959
Regierungsbezirk Dresden	1 210	384	595	2 189	669	25 155	2 120
Regierungsbezirk Leipzig	812	186	356	1 354	171	36 585	1 041
<b>Sachsen</b>	<b>4 887</b>	<b>7 370</b>	<b>2 707</b>	<b>14 964</b>	<b>1 605</b>	<b>245 794</b>	<b>7 120</b>
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-5,8	-13,3	-11,1	-10,6	-7,3	19,2	10,6
Schlachtmenge in t	1 784	2 032	699	4 515	112	23 462	157
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-2,8	-13,7	-9,6	-9,0	-10,5	18,4	10,6

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

### 3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>1)</sup>	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>2)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
2006 Januar	45	4 124 702	3 145 443	76,3	83 582 109	26,8
Februar	45	4 065 124	3 084 149	75,9	74 901 666	23,7
März	44	4 042 424	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1
April	44	4 042 424	3 060 576	75,7	80 135 970	25,3
Mai	44	4 042 424	3 263 864	80,7	85 062 623	25,9
Juni	44	4 047 424	3 299 726	81,5	80 307 023	25,0
Juli	44	4 057 424	3 122 263	77,0	82 671 473	25,8
August	44	4 057 424	3 282 902	80,9	81 654 988	25,0
September	44	4 057 424	3 258 802	80,3	79 126 255	24,1
Oktober	44	4 057 624	3 296 065	81,2	80 877 159	24,8
November	44	4 057 624	3 220 415	79,4	83 848 693	26,2
Dezember	44	4 057 824	3 184 166	78,5	88 692 036	27,1
<b>2006 Jahr</b>	<b>48<sup>3)</sup></b>	<b>4 067 207<sup>3)</sup></b>	<b>3 213 189<sup>3)</sup></b>	<b>79,0</b>	<b>983 495 589</b>	<b>306,1</b>
2007 <sup>4)</sup> Januar	47	4 077 759	3 260 794	80,0	85 413 203	26,3
Februar	47	4 081 246	3 235 921	79,3	79 829 679	24,4
März	47	4 083 168	3 319 894	81,3	85 173 381	25,6
April	47	4 083 044	3 328 232	81,5	85 216 924	25,9
Mai	47	4 087 255	3 251 112	79,5	...	...

### 4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im April 2007 nach Haltungskapazität<sup>4)</sup>

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>1)</sup>	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>2)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	5	20 180	14 804	73,4	356 389	24,7
5 000 - 10 000	10	68 335	55 002	80,5	1 279 006	23,9
10 000 - 30 000	19	314 424	247 664	78,8	5 764 825	23,0
30 000 - 100 000	6	335 675	267 201	79,6	7 993 241	28,1
100 000 und mehr	7	3 344 430	2 743 561	82,0	69 823 463	26,0
<b>Insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>4 083 044</b>	<b>3 328 232</b>	<b>81,5</b>	<b>85 216 924</b>	<b>25,9</b>

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) Jahresdurchschnitt

4) vorläufige Ergebnisse

## 5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert <sup>1)</sup>	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-dertag
					t	
					kg	
2006 Januar	132 169	128 851	3 172	146	680	21,9
Februar	120 555	117 529	2 893	133	621	22,2
März	134 252	130 882	3 222	148	691	22,3
April	132 710	129 379	3 185	146	683	22,8
Mai	139 208	135 714	3 341	153	717	23,1
Juni	133 855	130 495	3 213	147	689	23,0
Juli	134 857	131 836	2 873	148	694	22,4
August	134 137	131 132	2 857	148	691	22,3
September	127 115	124 268	2 707	140	654	21,8
Oktober	129 659	126 755	2 762	142	668	21,5
November	124 348	121 563	2 649	136	640	21,3
Dezember	131 798	128 846	2 807	145	679	21,9
<b>2006 Jahr</b>	<b>1 574 663</b>	<b>1 537 250</b>	<b>35 681</b>	<b>1 732</b>	<b>8 107</b>	<b>22,2</b>
2007 <sup>2)</sup> Januar	135 550	132 487	2 874	189	708	22,9
Februar	124 460	121 647	2 639	174	650	23,2
März	139 325	136 176	2 954	195	728	23,5
April	135 624	132 559	2 875	190	709	23,6

## 6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern<sup>1)</sup>

Bundesland	Januar 2007 <sup>2)</sup>	Februar 2007 <sup>2)</sup>	März 2007 <sup>2)</sup>	April 2007 <sup>2)</sup>	1.1. - 30.4. 2007 <sup>2)</sup>	1.1. - 30.4. 2006
	t					
Bayern	6 352	5 869	6 529	6 436	25 186	24 105
Brandenburg	1 801	1 647	1 876	1 790	7 114	6 159
Mecklenburg-Vorpommern	353	324	359	462	1 498	1 095
Sachsen	115 503	105 917	118 559	114 726	454 705	440 019
Sachsen-Anhalt	8 378	7 779	8 706	8 989	33 852	34 601
Thüringen	100	111	147	156	514	662
<b>Insgesamt</b>	<b>132 487</b>	<b>121 647</b>	<b>136 176</b>	<b>132 559</b>	<b>522 869</b>	<b>506 641</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

## 7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen<sup>1)</sup>

Landkreis Regierungsbezirk Land	Januar 2007	Februar 2007	März 2007	I. Quartal 2007	April 2007
	t				
Annaberg	2 965	2 714	2 993	8 672	2 965
Chemnitzer Land	6 191	5 737	6 473	18 401	6 289
Freiberg	11 550	10 631	11 899	34 080	11 709
Vogtlandkreis	10 446	9 609	10 730	30 785	10 486
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 997	5 477	6 076	17 550	5 931
Mittweida	8 602	7 908	8 794	25 304	8 954
Stollberg	3 810	3 511	3 953	11 274	3 864
Aue-Schwarzenberg	1 889	1 717	1 897	5 503	1 832
Zwickauer Land	6 846	6 204	7 013	20 063	6 874
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>58 296</b>	<b>53 508</b>	<b>59 828</b>	<b>171 632</b>	<b>58 904</b>
Bautzen	7 643	7 034	7 838	22 515	7 631
Meißen	3 950	3 633	4 063	11 646	3 897
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 783	5 307	5 948	17 038	5 697
Riesa-Großenhain	4 999	4 608	5 153	14 760	4 995
Löbau-Zittau	7 896	7 303	8 286	23 485	8 070
Sächsische Schweiz	5 007	4 578	5 115	14 700	4 928
Weißeritzkreis	6 669	6 113	6 828	19 610	6 629
Kamenz	6 393	5 838	6 572	18 803	6 356
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>48 340</b>	<b>44 414</b>	<b>49 803</b>	<b>142 557</b>	<b>48 203</b>
Delitzsch	2 954	2 603	2 900	8 457	2 801
Döbeln	3 805	3 472	3 855	11 132	3 645
Leipziger Land	6 224	5 757	6 456	18 437	5 965
Muldentalkreis	5 448	5 013	5 555	16 016	5 356
Torgau-Oschatz	7 420	6 880	7 779	22 079	7 685
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>25 851</b>	<b>23 725</b>	<b>26 545</b>	<b>76 121</b>	<b>25 452</b>
<b>Sachsen</b>	<b>132 487</b>	<b>121 647</b>	<b>136 176</b>	<b>390 310</b>	<b>132 559</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Hausschlachtungen bei Schweinen, Schafen und Rindern  
in Sachsen 1991 bis 2006**

Tausend Stück

